



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Institut suisse pour l'étude de l'art
Istituto svizzero di studi d'arte
Swiss Institute for Art Research



Schwartz, Daniel, *Während der jährlichen Überschwemmungen. Bangladesh 1991, 1991*, Gelatine-Silber-Print, 28 x 28 cm

Bearbeitungstiefe ■■■■□□

Name **Schwartz, Daniel**

Lebensdaten * 16.12.1955 Olten

Bürgerort Herbetswil (SO)

Staatszugehörigkeit CH

Vitazeile Fotograf und Autor. Fotoreportage und freie Fotografie

Tätigkeitsbereiche Fotografie, Foto Art

Lexikonartikel 1969–1975 Gymnasium Solothurn. 1977–1980 Fachklasse für Fotografie an der Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich. 1990–2005 fotografischer und redaktioneller Mitarbeiter der Zeitschrift Du. 1997–2004 Mitglied der Agentur Lookat Photos Zürich. Initiator und Präsident der im Jahr 2000 gegründeten Fondation Jean-Pascal Imsand. Einzelausstellungen unter anderem 1986 im Kunsthaus Zürich, 1987 und 1991 im Musée de l'Elysée in Lausanne, 1993 im Imperial Museum in Beijing, China, 1998 im Haus der Kulturen, Berlin, 2009 im Helmhaus Zürich und 2011 im Martin-Gropius-Bau in Berlin. Gruppenausstellungen (Auswahl): 1988 Rencontres Internationales de la Photographie, Arles,



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Institut suisse pour l'étude de l'art
Istituto svizzero di studi d'arte
Swiss Institute for Art Research

1993 Biennale Venedig und 1997 Fotomuseum Winterthur. Zahlreiche Projektbeiträge und Auszeichnungen, unter anderen 1979, 1981 und 1983 Eidgenössisches Stipendium für angewandte Kunst; 1993 und 1994 Finalist des W.E. Smith Grant for Humanistic Photography. 2010 Kulturpreis des Kantons Zürich.

Die Wurzeln des fotografischen Werkes von Daniel Schwartz liegen in der Tradition der engagierten Fotoreportage, ein zentrales Kapitel in der Schweizer Fotografiegeschichte, das zwischen 1930 und 1950 von Figuren wie Werner Bischof und Hans Staub geprägt wurde. Kennzeichnend für Schwartz' Fotografien ist die Suche nach einer konzentrierten und dennoch offenen Bildaussage, die weit über das Dokumentarische hinaus reicht. Bereits in der Werkgruppe *Metamorphoses. Greek Photographs* (1986) ist eine Fokussierung auf das Einzelbild festzustellen, in dem sich geografische, historische und kulturelle Momente poetisch verdichten. In den streng komponierten, von starken Lichteffekten geprägten Schwarzweiss-Bildern dieser Serie lässt sich eine Faszination für Texturen beobachten, ebenso die stetige Reflexion des Mediums der Fotografie, etwa in einer Nahaufnahme einer belichteten Fotofilmrolle.

Nach seiner fotografischen Rekonstruktion der Grossen Mauer in China (*The Great Wall of China*, 1991), der Daniel Schwartz in den Jahren 1987–88 als erster Ausländer in ihrer ganzen Länge folgte, arbeitet er Anfang der 1990er-Jahre wiederholt in Bangladesh, Burma, Kambodscha und Vietnam, um dort die Anzeichen des Klimawandels zu dokumentieren. Im Zentrum des umfangreichen Projekts *Delta. The perils, profits and politics of water in South and Southeast Asia* (1997) stehen die Menschen, die an den Ufern der grossen Flüsse und in den Küstenregionen leben, ihre bedrängenden, durch Naturkatastrophen und Landflucht beeinflussten Lebensbedingungen.

Immer wieder greift Daniel Schwartz, frühzeitig Themen von weitreichender gesellschaftlicher und politischer Relevanz auf und verfolgt diese – im Unterschied zur Ereignis-Darstellung des Fotojournalismus – über Jahre hinweg. Dies gilt auch für den Bildzyklus *Travelling through the Eye of History*, für den er zwischen 1995 und 2007 wiederholt in verschiedenen Regionen Zentralasiens unterwegs war, einer Konfliktregion von grosser geopolitischer Bedeutung. Vergleichbar mit der Werkgruppe *Metamorphoses* zwar steht hier wiederum das metaphorische Einzelbild im Vordergrund, doch an die Stelle mythischer



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Institut suisse pour l'étude de l'art
Istituto svizzero di studi d'arte
Swiss Institute for Art Research

Assoziationen tritt die Darstellung machtpolitischer und wirtschaftlicher Zustände. In Ausstellung und Publikation zu assoziativen Gruppen arrangiert, verweigern sich diese – erstmals auch farbigen Fotografien – dem schnellen Zugriff und können so als Manifest gegen die systematische Abschaffung von Gedächtnis durch die presseorientierte Gesellschaft aufgefasst werden. Analog zu seinem monumentalen, literarischen Reisebuch *Schnee in Samarkand* (2008), in dem Daniel Schwartz historische Reflexionen mit eigenen Erfahrungen verknüpft, verdichten sich in seinen «Bildern zur Geschichte» Zeit, Raum und Gegenstand zu einer visuellen Essenz.

Werke: Bern, Schweizerisches Literaturarchiv; Lausanne, Musée de l' Elysée; Parma (I), Università di Parma, Istituto di Storia dell' Arte, Centro Studi e Archivio della Comunicazione; Kunstmuseum Solothurn; Kunsthaus Zürich, Photosammlung; Zürich, Swiss Re; Winterthur, Fotostiftung Schweiz.

Edith Krebs, 2010

Literaturauswahl

- *Welt-Bilder 5. Wold Images 5.* Helmhaus Zürich, 2013-14. Texte: Andreas Fiedler und Simon Maurer. Nürnberg: Verlag für moderne Kunst, 2013
- *Travelling through the Eye of History. Daniel Schwartz.* Zürich, Helmhaus, 2009; Berlin, Martin-Gropius-Bau, 2010. Concept by Daniel Schwartz. London: Thames & Hudson, 2009 [erscheint anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Helmhaus Zürich, 17.4.-14.6.2009]
- Daniel Schwartz: *Schnee in Samarkand. Ein Reisebericht aus dreitausend Jahren.* Frankfurt am Main: Eichborn, 2008
- Daniel Schwartz: *Delta. Wasser, Macht und Wachstum in Asien..* Einleitung: Tim Page. Zürich - Berlin - New York: Scalo, 1997
- *So many worlds. A Photographic Record of Our Time.* Holderbank (AG), Holderbank. Management und Beratung AG, 1996. [Ed.] Dieter Bachmann und Daniel Schwartz; [Texts:] Claudio Magris, Martin Gasser and Dieter Bachmann. London: Thames and Hudson, 1996 [This publication accompanies the touring exhibition: Der Geduldige Planet: eine Weltgeschichte in 255 Fotos: Du 1941 bis 1995, which opened in September 1995 in Holderbank, Aargau, Switzerland]
- Daniel Schwartz: *The Great Wall of China.* Introduction: Daniel Schwartz; including a text by Jorge Louis Borges. London: Thames and Hudson, 1990



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Institut suisse pour l'étude de l'art
Istituto svizzero di studi d'arte
Swiss Institute for Art Research

- Daniel Schwartz: *Le Corbusier - Villa Turque*. Text: Robert L. Füglistner. La Chaux-de-Fonds, 1990
- *Daniel Schwartz - Wieviel Erde*. Zürich, Nikon Galerie, 1989-90. [Texte:] Martin Schaub [et al.]. Herausgeber: Schweizerische Stiftung für die Photographie, Zürich
- Daniel Schwartz: *Metamorphoses. Greek Photographs*. Introduction by Peter Levi. London: Thames and Hudson, 1986

Website

www.danielschwartz.org/

[www.sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?
q=&qs=3&artist_id=1553](http://www.sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=3&artist_id=1553)

www.fotostiftung.ch/index.php?id=66&autor=435

Direktlink

<http://www.sikart.ch/KuenstlerInnen.aspx?id=4003952&lng=de>

Normdaten

GND 119292041 | Deutsche Biographie

Letzte Änderung

05.08.2015

Disclaimer

Alle von SIKART angebotenen Inhalte stehen für den persönlichen Eigengebrauch und die wissenschaftliche Verwendung zur Verfügung.

Copyright

Das Copyright für den redaktionellen Teil, die Daten und die Datenbank von SIKART liegt allein beim Herausgeber (SIK-ISEA). Eine Vervielfältigung oder Verwendung von Dateien oder deren Bestandteilen in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung von SIK-ISEA nicht gestattet.

Empfohlene Zitierweise

AutorIn: Titel [Datum der Publikation], Quellenangabe, <URL>, Datum des Zugriffs. Beispiel: Oskar Bätschmann: Hodler, Ferdinand [2008, 2011], in: SIKART Lexikon zur Kunst in der Schweiz, <http://www.sikart.ch/kuenstlerinnen.aspx?id=4000055>, Zugriff vom 13.9.2012.